

# **Turtlegrafik in Logo**

Referent: Daniel Gent (deg@tzi.de)

# Gliederung

---

- **Programmiersprache Logo**
  - Übersicht
  - Interpreter
  - Variablen
  - Prozeduren
  - Kontrollstrukturen
- **Verwendung der Turtle**
  - Übersicht
  - Kontrolle der Turtle
  - Abfrage der Turtle
- **Rekursives Zeichnen**
  - Sierpinski-Dreiecke
  - Koch Kurve / Koch Schneeflocke
- **Implementierung von L-Systemen**
  - Sierpinski-Teppich
  - Busch3

---

# Logo

# Logo - Übersicht

---

- entwickelt 1967 von Wally Feurzeig und Seymour Papert
- geplant als Einführung ins Programmieren für Kinder
- funktionale Programmiersprache
- interpretierte Programmiersprache

# Logo – Interpreter

---

- Vielzahl von Interpretern für unterschiedliche Betriebssysteme
- für diesen Vortrag verwendeter Interpreter: UCBLogo (Berkley Logo), Version 5.5 für Windows



# Logo – UCBLLogo

---

- entwickelt von Brian Harvey und Studenten
- freie Software, unter GNU GPL vertrieben
- Versionen für Windows, Unix/Linux, MacOS X
- <http://http.cs.berkeley.edu/~bh/>

# Logo - Sprache

---

- Unterscheidung zwischen Variablen und Prozeduren
  - Variable: Container für einen Wert
    - anzusprechen durch "NAME"
  - Prozedur: Menge von Anweisungen
    - anzusprechen durch NAME
  - NAME darf gleichzeitig für Variable und Prozedur stehen

# Logo - Variablen

---

- Drei verschiedene Datenstrukturen
  - Wörter
    - Hund, Katze, Maus, 1, 2, 3
  - Listen
    - Tiere = [Hund Katze Maus]
    - Liste von Wörtern, Listen oder Arrays
  - Arrays
    - Tiere = {Hund Katze Maus}@0

# Logo - Variablen

---

- Typ wird dynamisch ermittelt
- Zwei Operationen möglich
  - Wert zuweisen
  - geschieht über die Prozedur **MAKE**
  - Beispiel: Zuweisung von 42 an die Variable Sinn
    - MAKE "SINN 42

# Logo - Variablen

---

- Typ wird dynamisch ermittelt
- Zwei Operationen möglich
  - Wert ermitteln
  - geschieht über die Prozedur **THING**
  - Beispiel: Wert von Sinn ermitteln
    - **THING** "SINN
    - Syntactic Sugar
      - `∴SINN` equivalent zu **THING** "SINN

# Logo - Prozeduren

---

- Menge von Anweisungen

- Beispiel

```
TO proc1
```

```
  PRINT "foo
```

```
END
```

Aufruf: proc1

Ausgabe: foo

# Logo - Prozeduren

---

- Übergabe Parameter

- Beispiel

```
TO proc2 :p1
```

```
  PRINT :p1
```

```
END
```

Aufruf: `proc2 "foo`

Ausgabe: `foo`

# Logo - Prozeduren

---

- Übergabe Parameter

- Beispiel

```
TO proc3 :p1
```

```
  PRINT "p1
```

```
END
```

Aufruf: `proc3 "foo`

Ausgabe: `p1`

# Logo – Hello World

---

```
MAKE "HELLO [Hello World]
```

```
TO HELLOWORLD
```

```
  PRINT :HELLO
```

```
END
```

Aufruf: HELLOWORLD

Ausgabe: Hello World

# Logo - Kontrollstrukturen

---

- Bekannte Kontrollstrukturen aus anderen Programmiersprachen verfügbar
  - Bedingte Anweisungen (IF, IFELSE, ...)
  - Schleifen (FOR, WHILE, ...)
  - ...

# Logo - Kontrollstrukturen

---

- Beispiel: IF
  - IF tf instructionlist

```
TO iftest :p1
```

```
  if :p1 > 0 [PRINT [> 0]]
```

```
  if :p1 < 0 [PRINT [< 0]]
```

```
  if :p1 = 0 [PRINT [=0]]
```

```
END
```

---

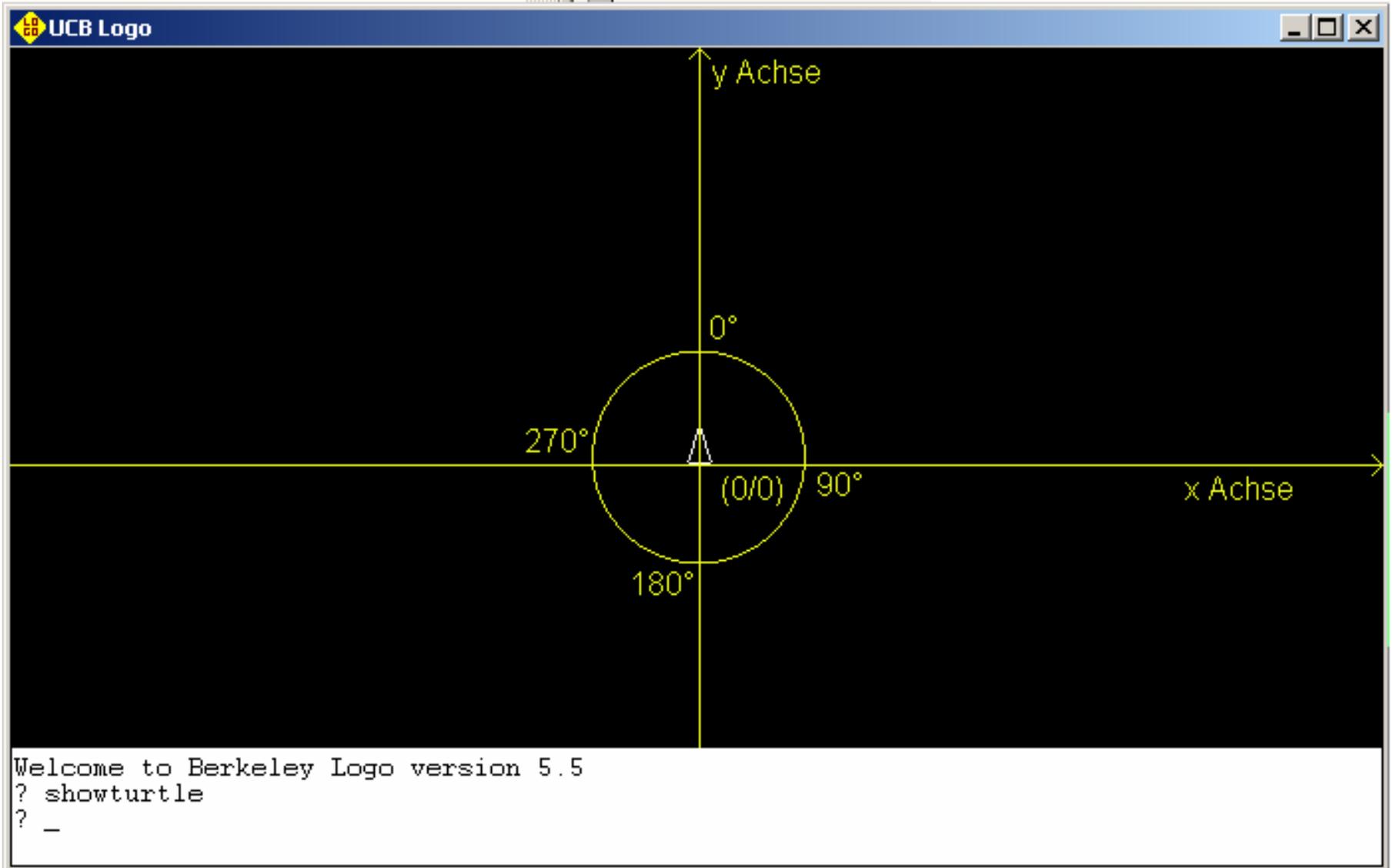
# Turtle

# Turtle - Übersicht

---

- befindet sich auf einer Ebene
- hat eine Position (x y) und eine Richtung (Grad relativ zur positiven y Achse im Uhrzeigersinn gemessen)
- kann sich bewegen
- kann bei der Bewegung eine Linie zeichnen

# Turtle - Übersicht



# Turtle - Kontrolle

---

- kann durch Kommandos manipuliert werden
- Beispiel
  - **FD** *100*
    - Turtle bewegt sich um 100 "Turtleeinheiten" in die Richtung in die sie schaut
  - **LT** *90*
    - Turtle dreht sich um 90° nach links

# Turtle - Kontrolle

---

- nützliche Kommandos

**FD** *te*: um *te* in Blickrichtung laufen

**LT** *deg*: um *deg* nach links drehen

**RT** *deg*: um *deg* nach rechts drehen

**SETHEADING** *deg*: Richtung auf *deg* ändern

**SETPOS** (*xpos ypos*): Position auf (*xpos ypos* ändern)

**PENUP**: bei nachfolgenden Bewegungen keine Linie zeichnen

**PENDOWN**: bei nachfolgenden Bewegung Linie zeichnen

# Turtle - Abfrage

---

- die aktuellen Eigenschaften der Turtle können durch Kommandos abgefragt werden
  
- **Beispiel**
  - **POS**
    - liefert die Position der Turtle als eine Liste von Koordinaten
  - **HEADING**
    - liefert die Richtung der Turtle

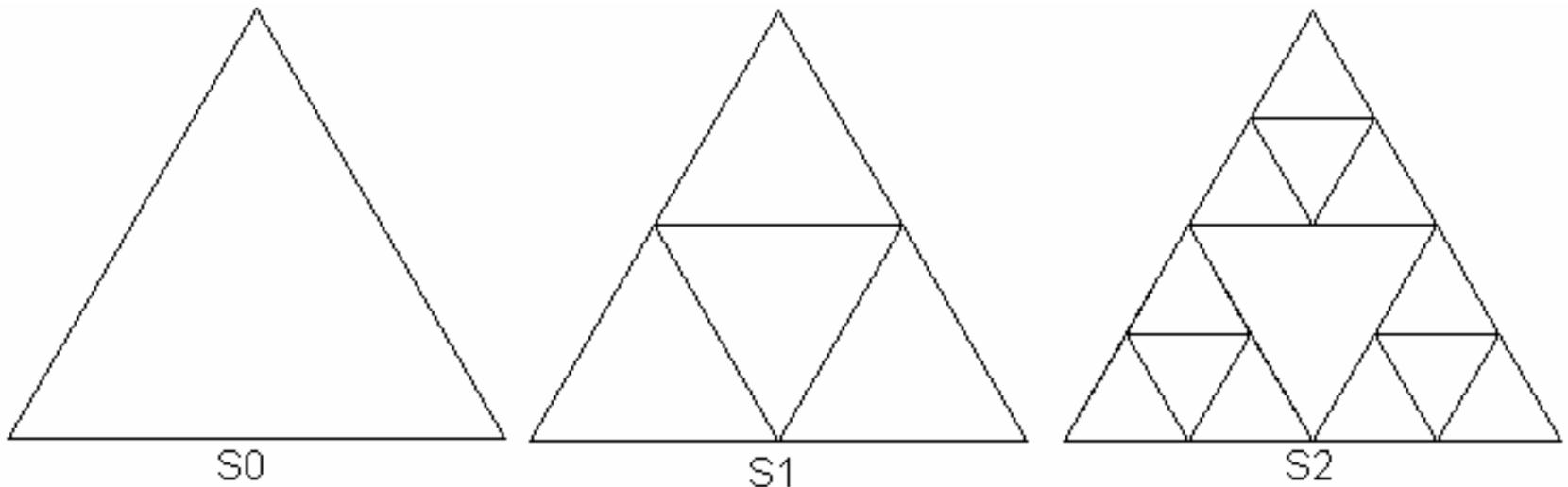
---

# Rekursives Zeichnen

# Zeichnen – Sierpinski-Dreiecke

---

- Beispiel 1: **Sierpinski-Dreiecke**



# Zeichnen – Sierpinski-Dreiecke

---

- Bauanleitung S0:

A: Gehe um / in Richtung 90  
(rechts)



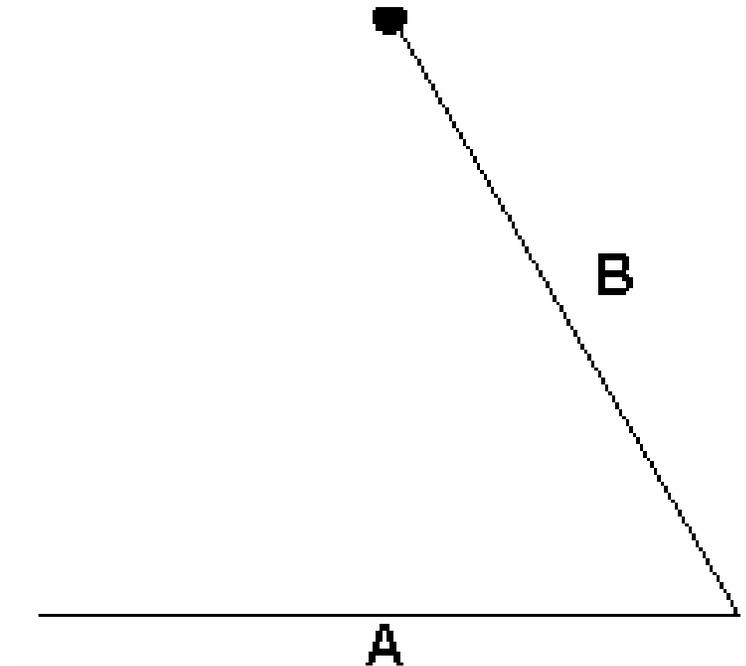
# Zeichnen – Sierpinski-Dreiecke

---

- Bauanleitung S0:

**A:** Gehe um / in Richtung 90  
(rechts)

**B:** Gehe um / in Richtung 330  
(links oben)



# Zeichnen – Sierpinski-Dreiecke

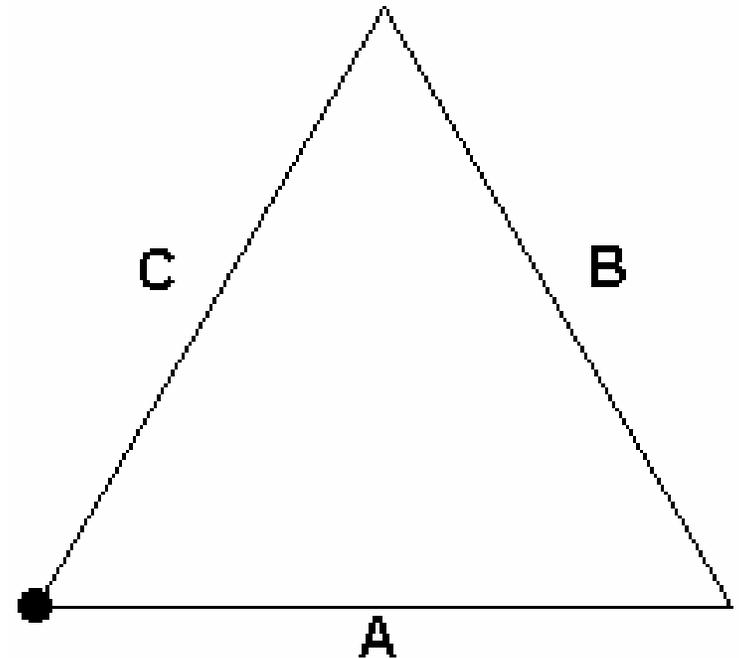
---

- Bauanleitung S0:

**A:** Gehe um  $l$  in Richtung  $90$   
(rechts)

**B:** Gehe um  $l$  in Richtung  $330$   
(links oben)

**C:** Gehe um  $l$  in Richtung  $210$   
(links unten)

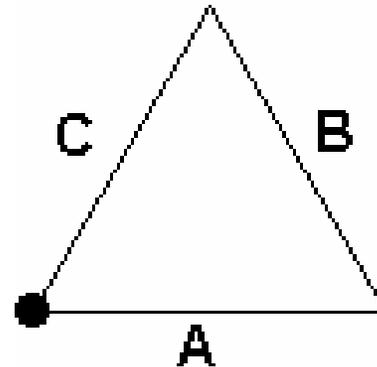


# Zeichnen – Sierpinski-Dreiecke

---

- Bauanleitung  $S_n$  ( $n > 0$ ):

1: Zeichne  $S_{n-1}$



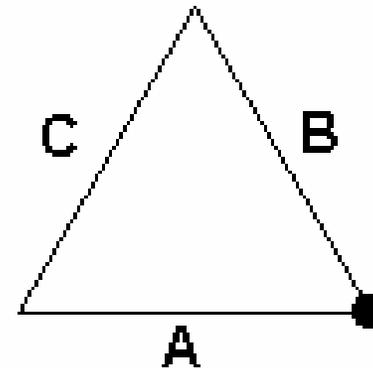
# Zeichnen – Sierpinski-Dreiecke

---

- Bauanleitung  $S_n$  ( $n > 0$ ):

1: Zeichne  $S_{n-1}$

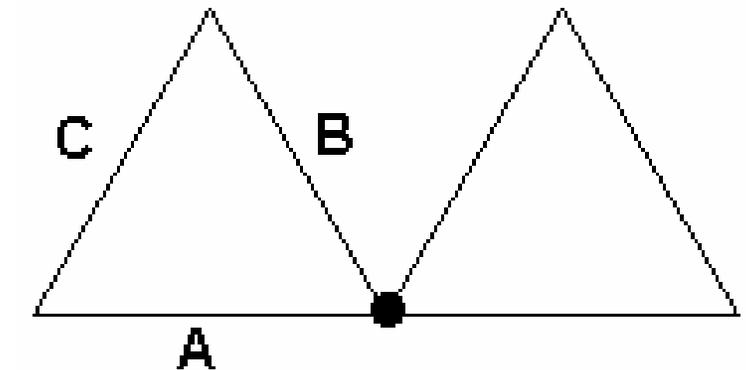
2: **A**



# Zeichnen – Sierpinski-Dreiecke

---

- Bauanleitung  $S_n$  ( $n > 0$ ):
  - 1: Zeichne  $S_{n-1}$
  - 2: **A**
  - 3: Zeichne  $S_{n-1}$



# Zeichnen – Sierpinski-Dreiecke

---

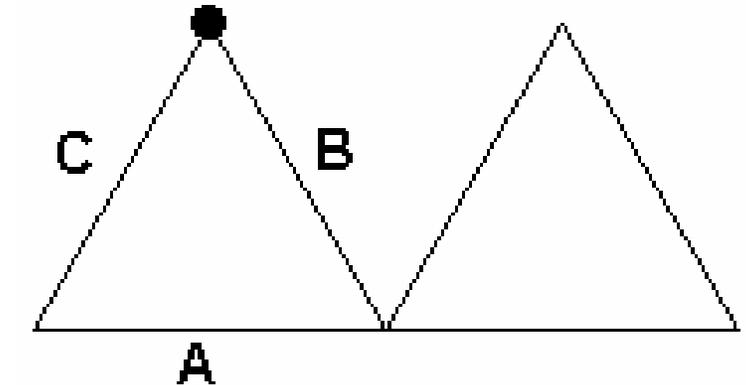
- Bauanleitung  $S_n$  ( $n > 0$ ):

1: Zeichne  $S_{n-1}$

2: **A**

3: Zeichne  $S_{n-1}$

4: **B**



# Zeichnen – Sierpinski-Dreiecke

---

- Bauanleitung  $S_n$  ( $n > 0$ ):

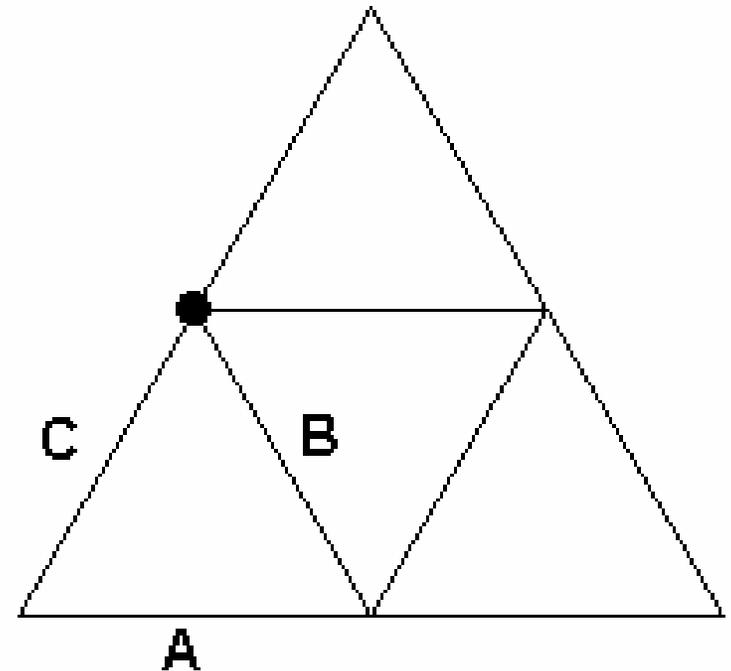
1: Zeichne  $S_{n-1}$

2: **A**

3: Zeichne  $S_{n-1}$

4: **B**

5: Zeichne  $S_{n-1}$



# Zeichnen – Sierpinski-Dreiecke

---

- Bauanleitung  $S_n$  ( $n > 0$ ):

1: Zeichne  $S_{n-1}$

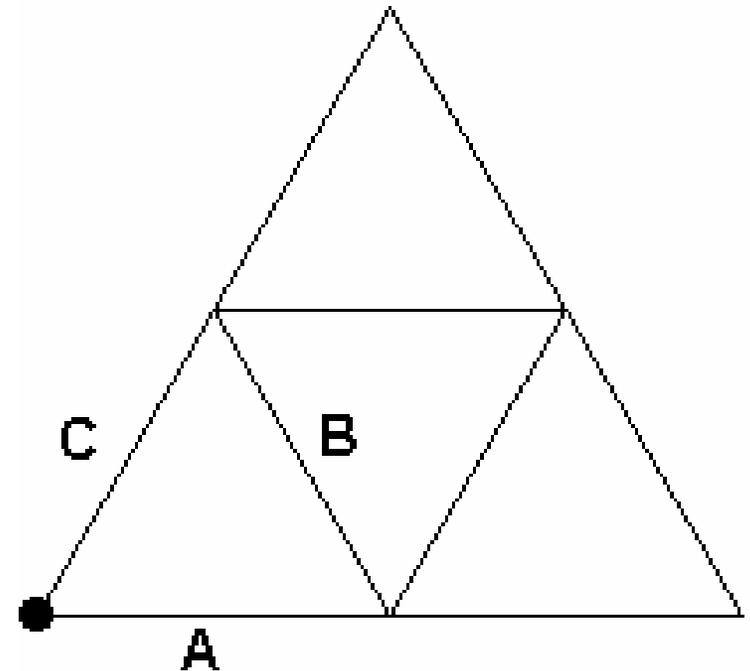
2: **A**

3: Zeichne  $S_{n-1}$

4: **B**

5: Zeichne  $S_{n-1}$

6: **C**



# Zeichnen – Sierpinski-Dreiecke

- Bauanleitung  $S_n$  ( $n > 0$ ):

1: Zeichne  $S_{n-1}$

2: **A**

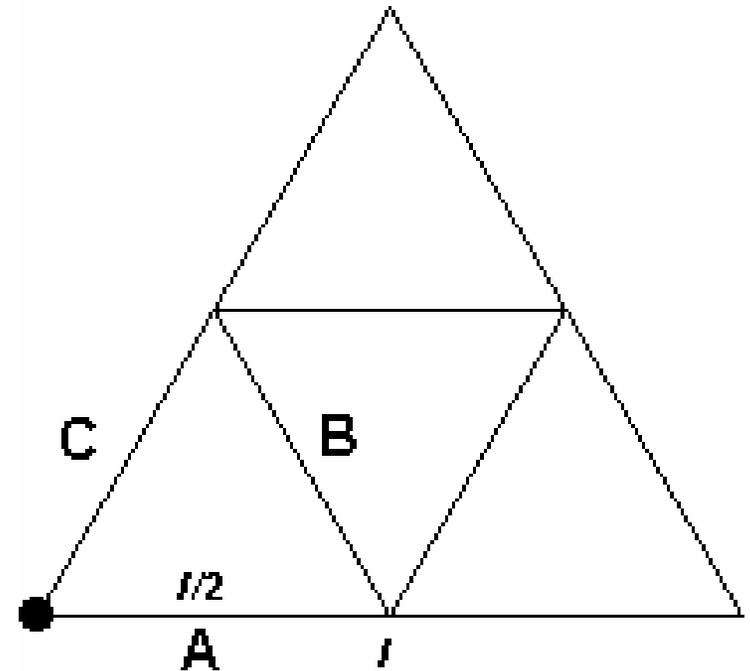
3: Zeichne  $S_{n-1}$

4: **B**

5: Zeichne  $S_{n-1}$

6: **C**

**Skalierung beachten!**



# Algorithmische Umsetzung SD

---

## 1. Vorarbeit

*;l = Länge der Dreieckseiten*

*;s = Stufe des zu erzeugenden Sirpinski-Dreiecks*

TO sd :s :l

CS *;Bildschirm löschen*

sdrec :s :l *;Rekursion starten*

END

# Algorithmische Umsetzung SD

---

## 2. A, B und C definieren

TO machA :l

  SETHEADING 90 ;*nach rechts schauen*

  FD :l ;*um l in Blickrichtung gehen*

END

# Algorithmische Umsetzung SD

---

## 2. A, B und C definieren

TO machB :l

  SETHEADING 330 ;*nach links oben schauen*

  FD :l ;*um l in Blickrichtung gehen*

END

# Algorithmische Umsetzung SD

---

## 2. A, B und C definieren

TO machC :l

  SETHEADING 210 ;*nach rechts unten schauen*

  FD :l ;*um l in Blickrichtung gehen*

END

# Algorithmische Umsetzung SD

---

## 3. Rekursion

TO sdrec :s :l

IF :s = 0 [machA :l machB :l machC :l]

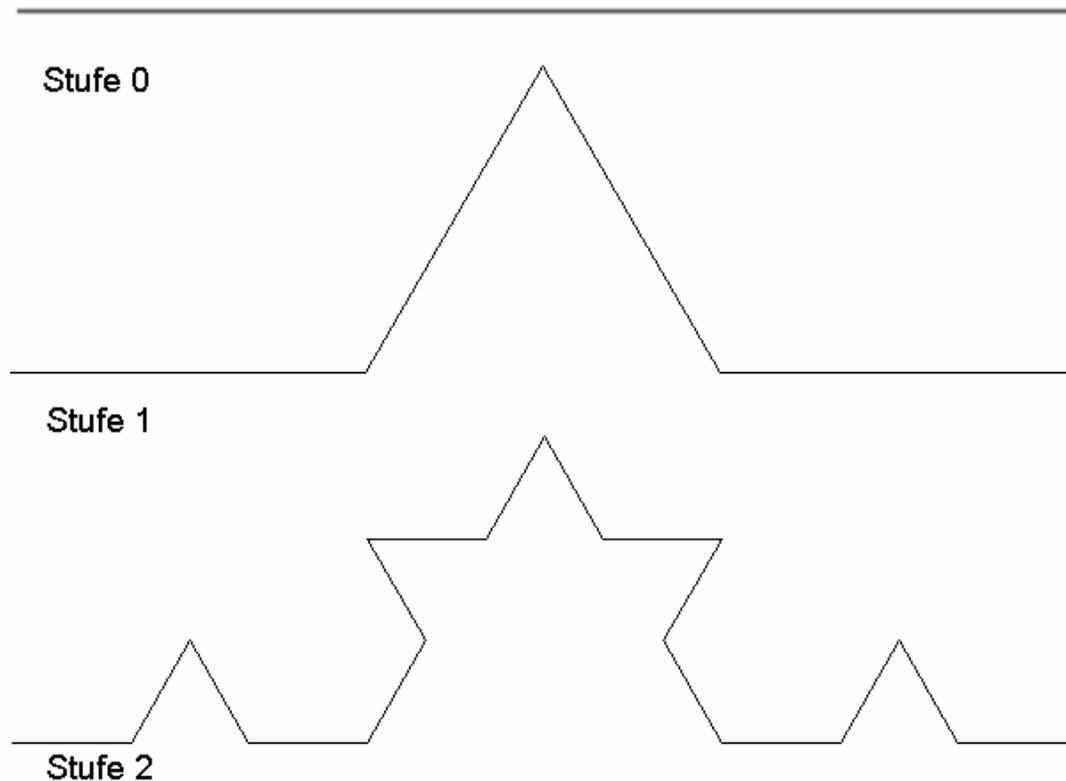
IF :s > 0 [ sdrec :s-1 :l/2 machA :l/2  
sdrec :s-1 :l/2 machB :l/2  
sdrec :s-1 :l/2 machC :l/2]

END

# Zeichnen – Koch-Kurve

---

- Beispiel 2: **Koch-Kurve**



# Algorithmische Umsetzung KK

---

## 1. Vorbereitung

TO kk :s :l

CS

RT 90

kkrect :s :l

END

## 2. Rekursion

TO kkrec :s :l

IF :s = 0 [FD :l]

IF :s > 0 [ kkrec :s-1 :l/3 LT 60

kkrec :s-1 :l/3 RT 120

kkrec :s-1 :l/3 LT 60]

END

---

# L-Systeme

- **L-System**

- **G = (V, s, P)**

- **V: Alphabet (F, f, +, -, [, ])**
    - **s: Axiom (Startwort)**
    - **P: Ableitungsregeln**

- **Annahmen**

- **P kontextfrei**

- **für jedes Zeichen des Alphabets genau eine Ableitungsregel**

- **D0L-Systeme**

- **Definition der Zeichen**
  - **F: Bewegung in Blickrichtung mit Linie**
  - **f: Bewegung in Blickrichtung ohne Linie**
  - **+: Drehung nach links**
  - **- : Drehung nach rechts**
  - **[ : Position und Richtung der Turtle auf den Stack**
  - **] : Position und Richtung der Turtle vom Stack lesen und der Turtle zuweisen**

# L-Systeme – Implementierung

---

- **Definition des Stacks**

- Initialisieren

```
MAKE "stack [ ]
```

- Pusch

```
TO Pusch  
  PUSH "stack LIST POS HEADING  
END
```

- Popp

```
TO Popp  
  MAKE "tmp POP "stack  
  SETPOS FIRST :tmp  
  SETHEADING LAST :tmp  
END
```

# L-Systeme - Implementierung

---

- **Definition F f**

- **F**

```
TO machFF :l
  FD :l
END
```

- **f**

```
TO machf :l
  PENUP
  FD :l
  PENDOWN
END
```

# L-Systeme - Implementierung

---

- **Definition + -**

– +

```
TO machPLUS :w  
  TL :w  
END
```

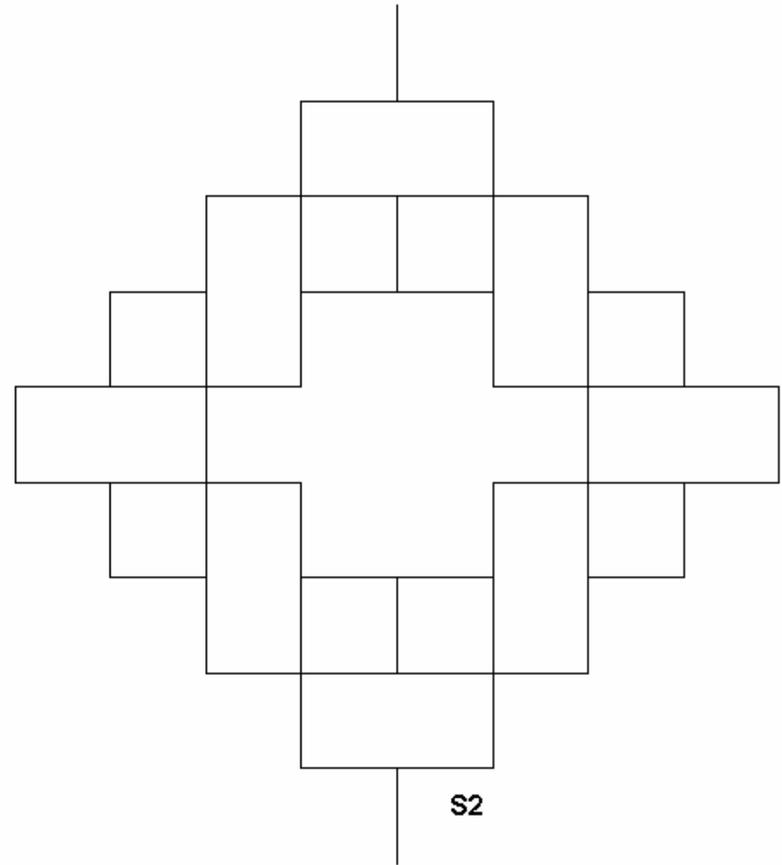
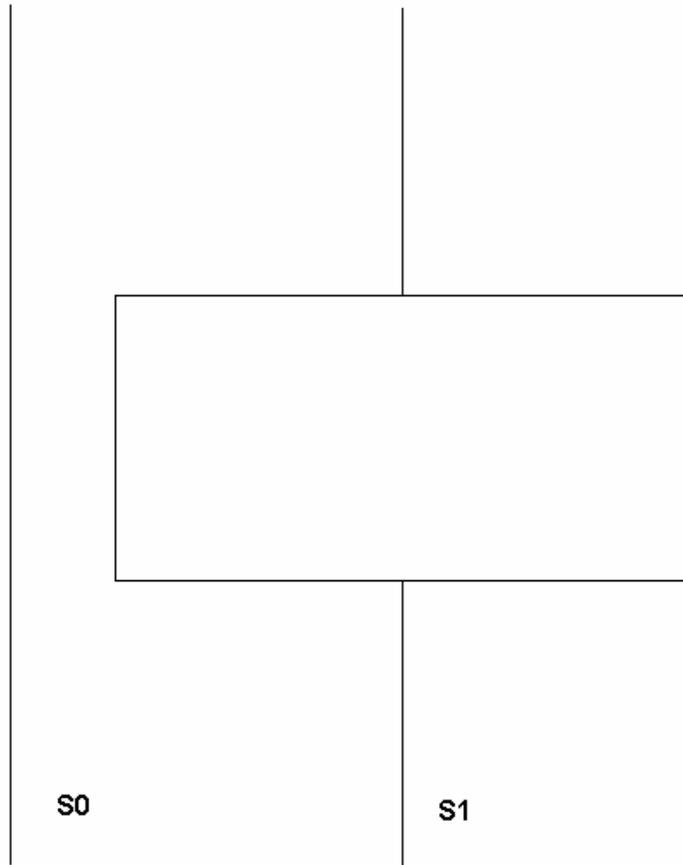
– -

```
TO machMINUS :w  
  TR :w  
END
```

# L-Systeme - Implementierung

---

- **Beispiel 1: Sierpinski-Teppich**



- **Beispiel 1: Sierpinski-Teppich**

- **Axiom: F**

- **Ableitungsregeln**

- **F -> F + F - F - F - f + F + F + F + F**

- **f -> f f f**

- **Sonstige Definitionen: Winkel 90°, Skalierung 1/3**

# L-Systeme - Implementierung

---

- **Ableitungen definieren**

**F -> ...**

```
TO stFF :s :l :w
  if :s = 0 [machFF :l]
  if :s > 0 [stFF :s-1 :l/3 :w
            machPlus :w
            ...
            stf :s-1 :l/3 :w
            ...]
END
```

# L-Systeme - Implementierung

---

- **Ableitungen definieren**

**f -> f f f**

```
TO stf :s :l :w
```

```
  if :s = 0 [machf :l]
```

```
  if :s > 0 [      stf :s-1 :l/3 :w
```

```
                stf :s-1 :l/3 :w
```

```
                stf :s-1 :l/3 :w]
```

```
END
```

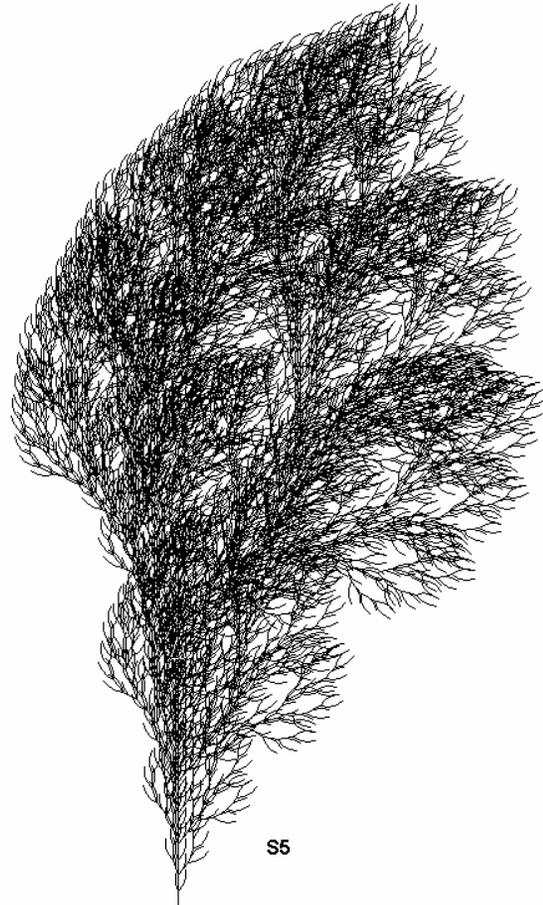
# L-Systeme - Implementierung

---

- **Startprozedur**

```
TO stp :s :l  
  CS  
  stFF :s :l 90  
END
```

- **Beispiel 2: Busch3**



# L-Systeme - Implementierung

---

- **Beispiel 2: Busch3**

- **Axiom: F**

- **Ableitungsregeln**

- **$F \rightarrow FF - [-F + F + F] + [+F - F - F]$**

- **Sonstige Definitionen: Winkel  $20^\circ$ , Skalierung  $\sim 1/2$**

---

ENDE